

Die Menschenrechtsinitiative

Allen Kindern beide Eltern

mit Ihrem Projekt

Kinder haben ein Recht auf die gelebte Beziehung zu Vater, Mutter, Großeltern und allen Verwandten

www.ur-vertrauen.de _____ www.verantwortungsbewusstsein.de

1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Peter Christof
Pfaffenhofenerstraße 23 b
bewusstsein@oleco.net

Telefon: 08445 - 929975
85298 Scheyern
verantwortung@oleco.net

Menschenrechtsinitiative *Allen Kindern beide Eltern*
Peter Christof - Pfaffenhofenerstraße 23 b - 85298 Scheyern

Regierungsrat Dr. am STMJ
bayrische Staatsministerium der Justiz
München

Briefe an das bayrische Staatsministerium der Justiz

Justiz hieß einmal ursprünglich: Gerechtigkeit von lat. Justus der Gerechte

Demonstration vor dem ECHR in Strasbourg am 10.12.2002:

Väter- und Grosseltern demonstrierten friedlich am Menschenrechtstag vor dem ECHR.

Sehr geehrte Herren Regierungsräte

14.1.2003

Die zu Worte gekommenen Betroffenen kamen übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass sie keinerlei menschliche und moralische Integrität bei den für sie zuständigen Jugendamts – Mitarbeitern, Verfahrenspflegerinnen oder Richtern feststellen konnten – Menschlichkeit / Humanität sowie moralische Integrität wurde durch unbeschreiblich menschenverachtende und grausame Willkür ersetzt. Es wurde ebenfalls „angeklagt“, dass seelischer Missbrauch der Kinder ebenso <durch die deutsche Rechtsprechung / Gerichtspraxis> legalisiert / legitimiert wird wie der Missbrauch mit dem sexuellen Missbrauch; des weiteren, dass die regelmäßige „Mitnahme“ der Kinder beim Auszug bzw. beim vielen Kilometer weiten Wegzug durch die Mutter eine **gerichtlich GEWOLLTE KINDESENTFÜHRUNG** ist.

Mehrere unbescholtene Bürger haben sich beschwert, dass **ihre Telefonate abgehört** wurden.

Der Vater Claus C. sagte: ”Umgangsrecht - für seinen Vater mit seinem Enkelkind – bedeutet praktisch in Deutschland: die umgangsboykottierende Mutter muss jedes Jahr zu Weihnachten ein Foto der Kinder an die Grosseltern per Post senden – das ist Umgangsrecht in Deutschland !

So sprach auch die bekannte Buchautorin Fr. Dr. Karin Jäckel: „die ehemalige Bundesjustizministerin Fr. Däubler-Gmelin sagte: „**wir brauchen keine Kinderrechte** (siehe UN Kinderschutzkonvention) – *diese sind schon in den Elternrechten integriert.*”

Großeltern sprachen den bayrischen Ministerpräsidenten auf den Missstand an - seine Antwort: „kein Handlungsbedarf !“

Sehr geehrte Frau Regierungsdirektorin,

20.12.2002

Vielleicht erscheint Ihnen meine persönliche Darstellung als unverhältnismäßig krass / extrem – in Wahrheit treffen die Schriftstücke den Kern des Schmerzes nicht im Ansatz !

In den mehr als ½ Dutzend Fernsehsendungen, in denen ich teilweise exklusiv von meinem Fall und der Grausamkeit der Richter Gleixner und Engelhardt berichten konnte, bekam ich ausschließlich zu- bzw. beistehende Zuschriften / Zuschaueranrufe.

Würde es Sie wundern, dass Richter Engelhardt dem Richter Gleixner immer den Rücken deckte, wenn Ihnen bekannt wäre, dass beide nicht nur am selben Ort, im selben Semester studierten, sondern auch zusammen für Prüfungen lernten ? Dass hier keine Dienstaufsichtsbeschwerde durchkommt, ist ebenso klar, wie dass Beschwerden nur zu minimalen Abänderungen führten (es wurden in Zusammenhang mit Gerichtsverfahren bei der Gründung der BRD Worte: unabhängig, unvoreingenommen, unparteiisch und Grundrecht auf eine faire Verhandlung verwendet - reine Augengewischerei !) - wozu dann das Rechtsmittel OLG ?

Ich habe meinen Fall weit über die Grenzen hinaus getragen und nicht nur in westlichen Rechtsstaaten wie USA, UK, Schweiz, Frankreich etc. sondern auch in der Ukraine, Ungarn ... Betroffenheit – ja sogar Ungläubigkeit (aber zum Glück kann ich den Haftbefehl als unzweifelhaftes Beweismittel vorzeigen) erzeugt; zumindest macht dieses den Menschen klar, dass Recht in Deutschland eine reine Farce ist und Menschenrecht - Verletzungen durch Familienrichter der normale Alltag. So wurden Vergleiche – nicht nur bei der Menschenrechts - Demo in Strasbourg (Juni, Sept. und Dez. 2002) zu der Zeit geäußert, als ebenfalls schwarz gekleidete Personen vor 65 Jahren ein Volk zuerst vertreiben, dann ausmerzen wollte.

Stattdessen wurde gefragt, was ist dies bloß für ein Land, indem Väter (sowie 7% Mütter) für Menschlichkeit und die Zukunft ihrer Kinder kämpfen müssen

was für eine Schande !

- dass in diesem sog. Rechtsstaat verantwortungsbewußt handelnde Väter, Frauen und über 70 jährige Großeltern sich zu einer Großeltern-Initiative zusammenfinden und in Berlin (14. Juli 2001 Hungerstreik, Petition an J. Rau am 8. Sept. 2002, vor dem ECHR am 25. Juni und 10.12.02) sowie in Straßbourg um Ihre Menschen- und Grundrechte demonstrieren müssen.

Es ist eine unaussprechliche Schande, dass Deutschland Vätern und Großeltern die Menschenrechte abspricht, dem männlichen Geschlecht sowie einer ganzen Generation per Gesetz (denn die Aufgabe der Richter ist die Umsetzung der Gesetze !) dieses Menschenrecht sowie die Liebe zu ihren (Enkel-)Kindern verweigert !

Meine Mutter Friedl Christof ist durch die permanente Verstöße gegen die in das GG aufgenommenen Menschenrechte gezwungen, die Großeltern-Initiative mitzugründen und anderen Großeltern in ihrem unbeschreiblichen Leid Mut zu zusprechen - können Sie ermessen, wie viele Großeltern ihre mögliche Lebenserwartung nicht erreichen, weil dieses Leid ihre Kinder und Enkelkinder ihr Herz zerbrach und ihnen alle Lebenskraft - und Mut nahm ? - ist dies nicht eine Art Mord, ausgeführt durch Unmenschlichkeit deutscher Beamte und Gerichte !

In Deutschland müssen nicht nur Väter um Rechte kämpfen, welche einfache Naturvölker nicht einmal in ihren Gedanken in Frage stellen würden (wer ist da nun höher zivilisiert ?), sondern auch Menschen, welche bereits ein Leben lang gearbeitet, ihre Kinder aufgezogen haben und sich als

wertvolle Mitglieder / Bürger dieses Staates erwiesen - Menschen, die sich wahrlich das Recht erarbeitet haben, ihren Lebensabend in Ruhe und Frieden zusammen mit ihren Enkeln zu genießen und nicht wie 20 jährige Studenten auf die Straße gehen zu müssen, weil kein Gericht inkl. dem BVerfG die deutsche Verfassung / das GG, die Menschenrechts- und Kinderschutzkonvention achtet (dies ist auch nicht nötig, schließlich kenne ich keinen Fall, indem ein Staatsanwalt oder Richter für Gesetzesverstöße einsitzen musste - obwohl Sie in ihren Entscheidungen dem Gesetz unterworfen sind - aber die Praxis straf dies Lügen).

Wozu gibt es den StGB Paragraph über Rechtsbeugung, wenn sowieso niemals ein Richter von seinem Kollegen verurteilt wird ? Wozu gibt es Rechtsmittel sowie die Richterablehnung, wenn dieses nur Makulatur ist ? - ist dies nicht Betrug am Bürger ? !

Mit freundlichen Grüßen

Peter Christof

Diktatur [lat.]: als Staats- (Regierungs-, Herrschafts-) Form die Zusammenfassung der polit. Gewalt in einer Hand **unter Ausschaltung verfassungsrechtlicher** oder gewohnheitsrechtlicher **Schranken**. Die Diktatur kann durch einen einzelnen (Diktator; Führerstaat), durch eine Familie, **durch eine Gruppe** (Partei - Diktatur), durch die Inhaber der militärischen Macht (Militär - Diktatur) oder eine Gesellschaftsklasse (Klassen - Diktatur) ausgeübt werden. Die Diktatur tritt oft in verhüllter Form auf und duldet zum Schein noch andere politische Organe neben sich, etwa ein zum Akklamationsorgan degradiertes Parlament oder ein **gleichsam stillgelegte Verfassung**.

ich bin zwar telefonisch darüber informiert worden, meine Fragen zuerst schriftlich einzureichen - da ich nicht um einen Termin wegen Fragen gebeten habe, denn es liegen keine Fragen vor - möchte ich den Termin dennoch persönlich wahrnehmen. Vielleicht darf ich dazu auch den Gedanken äußern: wir sind alle Arbeitnehmer und haben - da wir von unserem Arbeitgeber bezahlt werden, um „Überleben“ zu können - eine Bringschuld. In einem Unternehmen ist der Arbeitgeber der Firmeninhaber oder das Konsortium (AG), im Staatsdienst der Staat.

In einer Res Publica sind die Bürger der Staat, welche durch ihre Steuergelder das Gehalt jedes Beamten (inkl. der Richter) und aller Politiker bezahlen.

Ich gehe grundsätzlich davon aus, dass jeder Mensch eine Verpflichtung als Mensch hat, Unrecht, Gewalt und Grausamkeiten, von denen er weiß, abzuwenden bzw. sich für eine Ver-/Abänderung einzusetzen. Hätte es keine Menschen gegeben, welche sich unter Missachtung des eigenen Vorteils, ihrer Karriere oder sogar von Leib und Leben für eine Verbesserung der jeweils herrschenden Zustände eingesetzt hätten, würden wir immer noch als Leibeigene mit 6 Jahren (beispielsweise in Kohlegruben ohne Schutzeinrichtungen bei einer Lebenserwartung von Mitte Zwanzig bis Mitte Dreißig Jahren) uns zu Tode schuften - aber hier werden diese als Querulanten diffamiert.

Nur die (wenigen) Menschen, welche sich trotz N A Z I - Regime für andere Menschen inkl. Juden einsetzten, bewahrten Deutschland vor einem „Ansehen“ in der Welt, welches vielleicht bis heute zu einer Isolierung aller Deutschen hätte führen können. Nur solche Menschen (siehe „Schindlers Liste“) sind es wert, dass man sich ihrer erinnert und auch als Menschen bezeichnet.

Deutschland nimmt nicht nur in Europa den „Spitzenplatz“ im Familienunrecht ein - begründet in seine vollkommen unangreifbare Richterschaft, welche sich gottgleich (Psychopathologisches Verhalten deutscher Richter, welche Tatsachen, Wahrheiten und Erkenntnisse der Koryphäen wie Pthenakis konsequent ignorieren) über die Menschenrechtskonventionen hinwegsetzt; auch ist die Farce - genannt Verhandlung (zumeist ist schon lange vorher der „Ausgang“ derselbigen telefonisch zwischen Richter und Anwalt abgesprochen) losgelöst vom GG, welches ebenso wie der Richtereid dt. Richter verpflichtet der Wahrheit und Gerechtigkeit zu dienen.

Stattdessen wird nur der aktuelle Zeitgeist im Widerspruch zu Recht und Gesetz legalisiert.

Sind Kinder in Deutschland nicht immer noch „Leibeigene“ der Mutter - staatlich ideologisiert ?

Wir brauchen eine „Schindlers Liste“ deutscher Kinder, welche als Eigentum der Mutter und des Staates missbraucht werden ! - die Gewaltzunahme und das Abschneiden in der PISA Studie zeigt das „ungesunde“ Klima für Kinder zum Aufwachsen. Auch wenn bei Selbstmord kein Mörder aktiv

wurde, aber die Ausweglosigkeit der Situationen für Väter & Kinder begründet die ca. 12.000

jährlichen Suizide sowie geringere Lebenserwartung von Großeltern - auf <indirekte> Weise sind/werden deutsche Richter zu Mördern ! Kollektiver Selbstmord - hat in der Regel nicht Rache als Ursache - man möchte die Kinder nicht bei dem ehemaligen Partner belassen, welcher sich als unzuverlässig und damit nicht Vertrauenswürdig erwiesen hat. Auch ein Selbstmord beendet nicht die Verantwortung für die Kinder - daher muß man diese in den eigenen Selbstmord einbeziehen.

Da kein Mann hier Recht erwarten darf und von vornherein als Verlierer feststeht, sind zumeist Väter Selbstmordkandidaten. Dieses wird verstärkt durch die Gewissheit, dass in sehr vielen Fällen die „Rituale der Umgangsverweigerung“ nach Prof. Klenner durchgeführt werden - mit dem unwahren sexuellen Missbrauchsvorwurf und dem anschließenden Umgangausschluss (vor allem bei Töchtern sehr bewährt).

Wozu eine Verhandlung wegen Unterhaltsversäumnis, wenn durch die BGH - Entscheidung die richterliche „Ansicht“ lautet: der Vater muß, wenn sein Job nicht genug Geld einbringt JEDE sonstige Arbeit annehmen (Callboy ?), auch wenn diese bis in die frühen Morgenstunden andauert und sein Chef etwas gegen einen 2. Job hat. Dass JEDE Verhandlung wegen Unterhaltsversäumnissen zu einer Aburteilung führt, ist eine „logische“ - auch wenn die Farce aufrechterhalten bleiben soll, dass ein Vater gehört wird und seine Situation berücksichtigt wird.

In Deutschland ist es üblich mehrfach bestraft zu werden: Bsp.: zu schnell oder zu viel Alkohol => Geldstrafe + 1 Monat bis zu 1 Jahr etc. Fahrverbot Fahrverbot kann sein = Jobverlust, damit Wohnungsverlust, Verlust der Lebensgemeinschaft und damit der Vaterschaft, da das Kind sowieso immer mitgenommen wird und keinem Obdachlosen anvertraut werden würde.

Bei 1 Jahr und mehr Fahrverbot, erlischt der Führerschein (ansonsten ist dieser OHNE jeden Nachweis zeitlich unbefristet gültig, selbst wenn der Fahrer über 100 Jahre alt ist) - so muss für jedes Fahrzeug erneut der Führerschein gemacht werden: PKW, LKW, Motorrad.

Nachdem heute wesentlich mehr Frauen ihre Männer verlassen, als umgekehrt - verlieren diese Männer nicht nur ihre Lebensgemeinschaft (bei der aktuellen Gesetzeslage braucht Frau nur anzugeben, dass der Mann OHNE JEDEN NACHWEIS gewalttätig ist und er muss das Haus verlassen - ob diesem psychische weibliche Gewalt voranging interessiert keine Ideologie), sondern als Vater die Kinder (50% sehen die Kinder nach dem 1. Jahr, 70% nach dem 3. Jahr nicht mehr). Als Dank für den Kindesverlust, muss man die frühere Ehefrau und die Kinder finanziell (sehr oft, bleibt weniger als der Sozialsatz für den Vater übrig) unterhalten - natürlich völlig rechtlos (Entzug der Kinder, gemeinsamen Familien PKW, Haus, ..); kann man diesem nicht in gewünschtem Umfang - trotz > 4 Millionen Arbeitslosen - nachkommen, wird man zumindest auf Bewährung verurteilt = Straftäter.

Da die Kinder den Müttern gehören (Eigentumsrecht), ist von vornherein klar, wer vor Gericht verliert - da viele Frauen Sozialhilfe beantragen oder gering verdienen (½ Tags etc.), bekommen diese noch dazu PKH - also muss Mann dazu auch noch die Gerichtskosten + 2x Anwaltskosten + sog. familienpsychol. Gutachten bezahlen ! Nicht wenige Kinder werden den vor Mutterliebe strotzenden Frauen spätestens in der Pubertät zu viel / zu problematisch (in einer Spaßgesellschaft, mit dem Ziel „Saturday Night Fever“) - dann ist man als Vater gut genug, die zerstörten (durch Mutter & Gerichte) psychopathischen Kinder aufnehmen zu dürfen - ansonsten wandern diese in Heime oder als gewalttätige Jugendliche in Erziehungsheime.

Bindungsunfähigkeit in Deutschland und KEINE Kinder

- sehr vernünftig, da Mann hier als Vater die sog. „Arschkarte“ gezogen hat.

Welcher Mann ist unter diesen Bedingungen noch fähig, Arbeit zu leisten oder einen Neuanfang zu machen ? Wenn man - um einer Verurteilung zu entgehen - für 3 Euro / Std. jede Nacht arbeitet, ist man am Tage noch weniger leistungsfähig; seine Freunde verliert man, da man keine Zeit mehr für sie hat - von der Suche nach einer neuen Partnerschaft / Lebenspartnerin ganz zu schweigen. Sicher interessiert keinen Richter das, wodurch sich der Mensch vom Tier unterscheidet: die Seele und damit seine Psyche.

Nachdem man als Vater alles verloren hat, im Gericht seiner Würde und Ehre beraubt wurde, ist es sowieso nur mehr das Sahnehäubchen, dass ihm nun seine Freiheit und sein Leumund genommen wird. Dass man eine innere Kündigung (siehe Arbeitswelt) gegenüber seiner Heimat durchführt, dürfte auch die größte Ignoranten (welche offensichtlich hier das Sagen haben) nicht verwundern - daraus entsteht NICHTS Positives und keine Kraft für den Aufbau eines Staates, Gesellschaft oder Volkswirtschaft.

Wenn jemand daran interessiert wäre, könnten leicht die für eine enorme Anzahl der Bevölkerung zutreffen Tatsachen und Zusammenhänge erkannt und berücksichtigt werden.

Nie ist eine Ursache allein und für jeden denkbaren Fall der Grund für eine Situation / Entwicklung; aber setzen Sie dennoch einmal in Relation:

- Kinder bedeutet für einen deutschen Mann / Vater völlige Rechtlosigkeit und Verlust seiner Ehre / Würde und finanziellen Sicherheit, denn jede 2 Ehe wird geschieden, mit der Tendenz: mehr Scheidungen als Eheschließungen.
- ideologisch begründet sind Kinder eine Sache und Eigentum der Mutter (gemäß der Maxime: mein Bauch <und damit der Inhalt> § 218 gehört mir), also darf ein Vater sich glücklich schätzen, wenn die Mutter ihm auf Gut - Will - Basis Zeit mit dem Kind einräumt
- in der Scheidung wird der Mann verteufelt und wird für alles Negative verantwortlich gemacht => Projektion von allem Schlechtem, um nicht selbst auf die eigenen Fehler reflektieren zu müssen
- die Kinder bekommen das mit - damit bedeutet es für den Jungen, er ist allein durch sein Geschlecht etwas Negatives / Schlechtes und für das Mädchen, dass alles Männliche böse ist
 - die Internalisierung der Kinder sowie Identifikation mit etwas Maskulinem wird unterbunden
- ein vernünftiger deutscher Mann lässt sich nicht darauf ein, Kinder in Deutschland zu zeugen
 - => Aussage der Soziologen: zu erwartender Rückgang der Bevölkerung in 20 Jahren um ca. 25 %
- die Kinder bekommen die Folgen der Scheidungspolitik (denn mehr als ein Politikum unter der Berücksichtigung der wichtigsten Wählergruppe: die Frauen, ist Scheidung in Deutschland nicht) mit und reagieren verständlicher / vernünftiger Weise mit Bindungsunfähigkeit
 - => nachzulesen bei dem Erzbischof J. Cordes: Zusammenhang zwischen Sekten- sowie Neo - NAZI Zuläufen und der Suche nach einer Vaterfigur bzw. Anerkennung als männlich und Alternative zu der in Deutschland vollkommen übermächtigen Weiblichkeit
 - => Gewalt / Vergewaltigung und Todesschützen (Bad Reichenhall / Erfurt) als Ausbruch Jüngerlicher aus ihrer Leibeigenschaft & staatlichen (psychischen) Vergewaltigung !
- wie geschildert, verliert der Vater den Boden unter den Füßen, wird arbeitsunfähig, vorbestraft und viele flüchten sich in den Alkohol

Nach der Erfahrung sehr vieler Rechts- und Gerechtigkeitssuchender zeichnen sich Richter durch Skrupellosigkeit und absolute Gewissenlosigkeit aus. So sagte mir Richter Dr. Spielbauer: „Urteile sind hinzunehmen“ - genauso wie die 7 biblischen Plagen ! An die hier praktizierte Unmenschlichkeit kommen nur noch die <ebenfalls> totalitären Regime von Hitler, Stalin und Mussolini heran !

Was käme wohl raus, wenn - anstatt mein Telefon und das anderer Bürger (wie viele soll ich Ihnen benennen ?), welche sich für Menschlichkeit einsetzen, das von Richtern abgehört hätte ? Ich bin

davon überzeugt - auch weil das Ergebnis in dem Gutachten des Dr. Peter Menzels von seinen vorherigen Erkenntnissen abweicht und durch NICHTS belegt wird - dass Richter Gleixner (Aussage meiner Kinder: „der Richter ist der Teufel“) Dr. Peter Menzel davon „überzeugte“, dass das Gutachten wie von ihm gewünscht auszufallen hat, wenn er weitere Aufträge vom AG FS bekommen will. Ich würde für erneute, Exempel statuierende öffentliche Scheinprozesse für Vergehen gegen die Menschlichkeit durch deutsche Richter wie 1945 (damals wie heute der Regelfall) in Nürnberg plädieren - vielleicht ändert sich dann etwas. Interessanter Weise wusste Richter Gleixner schon im Juli 2001, wie sein Studienfreund Richter Engelhardt im Dez. 2001 entscheiden wird ! - Zeugen sind dabei auch meine Eltern !

Haben Sie meiner Bitte um Weiterverfolgung der Gesetzesverstöße obiger Richter entsprochen ?

Wie Sie wissen lügte Richter Gleixner in der Verhandlung im Dez. 2000 zu den Mißhandlungen: „Kinder loten die Grenzen aus, da darf sie das“- also ist die Kindesmisshandlungen durch eine Mutter legitim

Die Natur beweist, dass "alles" einen Gegenspieler braucht.

Ein Beugemuskel ohne Streckmuskel als Gegenspieler führt dazu, dass ein einmale gebeugter Arm nie mehr aufgerichtet werden kann.

Der Gegenspieler der Regierung ist die Opposition; eine Regierung ohne Gegenspieler wird zum totalitären System, da Macht korrumpiert.

Wer ist der Gegenspieler der Beamte <=> Regierungsräte etc. (Seilschaften) und der Juristen: Richter <=> Staatsanwälte (eine Krähe hackt einer anderen kein Auge aus) ?

Wie gesagt: Macht korrumpiert, daher haben wir eine Richterdictatur, in der die Bürger hilflos der Willkür am Gericht und vieler Beamter ausgesetzt sind !

Auch die Augenwischerei über Gutachten (jeder Gutachter / Sv ist als freischaffend von seinem Arbeitgeber abhängig; also wird das Gutachten so ausfallen, wie die persönliche Einstellung des beauftragenden Richters ist) und den sog. „Anwalt des Kindes“ (Verfahrenspflegerinnen, welche in den allermeisten Fällen sich ihrem Geschlecht aber nicht den Kindern verpflichtet fühlen) bewirkt nur eine Aufblähung der Scheidungsindustrie und der Kosten aber nichts im Sinne von Recht und Gerechtigkeit oder gar Wahrheit.

Da zumeist Frauen im Sozialbereich (siehe auch die zuständigen Ministerinnen) tätig sind und die Meisten sich ihrem Geschlecht verpflichtet fühlen, braucht einen das krasse und menschen- sowie kinderfeindliche Klima und Urteile nicht zu verwundern.

Um das Unrecht nicht zu offensichtlich werden zu lassen, greift die Zensur und die Diffamierung der sich soziales engagierenden Väter und verantwortungsbewusster Mütter sowie Großeltern als Querulanten.

Was tun Sie als soziales Engagement für Recht, Gerechtigkeit, Wahrheit und Menschlichkeit ?

Heute erzählte mir die Großmutter Helga Sigler über die FLIEGE Sendung:

1. eine Mutter meinte die Kinder wollen ja den Vater nicht sehen - d.h. der seelischer Kindesmissbrauch / Vergewaltigung der Kinder PAS dient als Grund für die endgültige Entfremdung / Trennung von Vater <=> Kind(er). Wie schon in so vielen Verhandlungen erlebt wird der weibliche Täter für seine Zerstörung der Kinder(-seelen) belohnt !

2. ein Vater berichtet davon, dass seine Frau ihn zur Adaption ihres Sohnes überredete; nachdem sie - inzwischen einen vierköpfige Familie - nach Hamburg umgezogen sind, war sie nach seinem ersten Arbeitstag mit Kindern und Umzugskartons verschwunden - zahlen muss er, denn es gibt kein Schuldprinzip mehr.

Also ist jede Frau DUMM, welche treu zu ihrem Mann steht und ihn nicht als Goldesel missbraucht

So zeigte die FLIEGE Sendung, wie nicht wenige deutsche Frauen FAMILIE in Deutschland definieren, unterstützt und legalisiert durch deutsche Familienrichter !

Nein danke, zur FAMILIE in Deutschland - denn es gibt keinerlei moralische oder soziale Integrität, denn den Frauen wurde von Psychologen, scheidungsbegleitenden Berufen wie

Jugendamtsmitarbeitern und Verfahrenspflegerinnen sowie durch die Gerichtsentscheide jedes Unrechtsbewusstsein genommen !